

## Web-to-Print Funktionsübersicht



### Einfacher Vorlagen-Upload

Upload der Printmedien-Vorlagen als InDesign® oder QuarkXPress® Datei und Definition der Regeln für das spätere Editieren.

- Das Hochladen der Vorlagen kann Ihre Agentur übernehmen oder durch Mitarbeiter Ihres Unternehmens erfolgen.
- Es ist keine Nachbearbeitung der DTP-Dokumente in BrandMaker erforderlich, damit sie als Vorlagen genutzt werden können.
- Definition alternativer Textbausteine und Bilder für die spätere Verwendung
- Hinterlegung von Regeln zur unproportionalen Skalierung. Das ermöglicht die Erstellung ganz unterschiedlicher Werbemittel mit nur einer einzigen Vorlage, wenn erwünscht.



### Schnelles Auffinden benötigter Vorlagen

Umfassende Suchfunktion für das einfache Finden benötigter Mediovorlagen.

- Beispielsweise mit Hilfe von freien Suchbegriffen oder anhand bestimmter Kampagnen
- Übersichtliche Darstellung der Suchtreffer
- Detailinformationen und Vorschau der vorhandenen Dokumente



### Unterschiedliche Medientypen

Mit BrandMaker Web-to-Print erstellen Sie die verschiedensten Materialien: Von Anzeigen über Broschüren, Flyer bis hin zur Geschäftsausstattung wie Visitenkarten.

- Einseitige Printmedien wie Anzeigen und Flyer mit vielfältigen Einstellungen für die Template-Regeln und die spätere Bearbeitung
- Mehrseitige Dokumente wie Beilagen, Kundenzeitschriften oder Broschüren
- Massen-Personalisierte Dokumente wie Visitenkarten mit automatischem Import der Daten



### Flexible Größenadaption

BrandMaker Web-to-Print ermöglicht die flexible Skalierung von Vorlagen bei der Dokumenterstellung bei 100% CI-Konformität, sofern dies für die Vorlage erlaubt ist.

- Proportionale und unproportionale Skalierung bei der Dokumentenerstellung ganz einfach durch den User.
- Bei der unproportionalen Skalierung stellt das hinterlegte Regelgerüst sicher, dass das Printmedium stets CI-konform bleibt. So kann z.B. eine einzige Vorlage für hochkant- und quer ausgelegte Anzeigen verwendet werden.
- Mit dieser Funktion ermöglicht es BrandMaker, dass Print-Dateien mit nur einer Vorlage beispielsweise den Satzspiegeln aller Zeitungsverlage genügen.



### Editieren mit Echtzeit-Vorschau

Mit BrandMaker Web-to-Print sehen Sie Ihre Änderungen direkt in der Echtzeit-Vorschau (WYSIWYG).

- Beim Editieren der Inhalte Ihrer Print-Medien werden Änderungen in der Echtzeit-Vorschau direkt sichtbar. So sehen Sie direkt, wie die Eingaben im späteren Dokument aussehen.
- Optionaler Live Editor: Bei Bedarf bietet BrandMaker den Web-to-Print Live-Editor, der das Ändern von Inhalten direkt in der Vorschau ermöglicht und dadurch besonders einfach zu handhaben ist.



### Rich-Text Editor

Wenn das hinterlegte Regelgerüst es erlaubt, können Sie mit BrandMaker Web-to-Print Inhalte nicht nur editieren, sondern auch formatieren.

- Der Rich-Text Editor ermöglicht die Formatierung Ihrer Inhalte von einfachen Einstellungen wie „fett“ und „kursiv“ bis hin zur Bearbeitung von komplexen Strukturen.
- So ermöglicht der Editor beispielsweise auch die Bearbeitung von Tabellen oder langen Textabschnitten, zum Beispiel als Inhalte von Broschüren.



### Alternativbilder und Bildausschnitte

Auswahl von Alternativbildern wählen oder, wenn erlaubt, Verwendung eigener Motive inklusive Bildbearbeitung.

- Definition von Alternativbildern aus dem BrandMaker Medien Pool zum Austausch im Dokument.
- Optional ist das Hochladen eigener Motive möglich. Dabei prüft BrandMaker automatisch, ob die Bildqualität für eine Verwendung für Printmedien ausreichend ist.
- Die Definition des passenden Bildausschnittes während der Bearbeitung des Dokumentes ermöglicht den optimalen Einsatz verfügbarer Alternativbilder.
- Die Definition von Alternativen ist auch für Textbausteine möglich.



### Logische Verknüpfung von Bild und Text

Mit BrandMaker Web-to-Print können verfügbare Alternativbilder mit passenden Texten verknüpft werden.

- Die logische Verknüpfung stellt sicher, dass der verwendete Text exakt zum verwendeten Bild passt.
- Das ist beispielsweise im Automobilbereich in Bezug auf Angabe der CO<sub>2</sub>-Werte relevant, kommt aber auch in vielen anderen Bereichen zum Einsatz.
- Die Verknüpfungen werden zentral festgelegt und sichern zusätzlich die Qualität der erstellten Printmedien.



### Erstellung druckfertiger PDFs

BrandMaker liefert nach der Bearbeitung druckfertige PDF-Dateien nach dem PDF-X-Standard.

- BrandMaker generiert durch Anbindung an den Adobe® InDesign®- und/oder QuarkXPress®-Server druckfertige PDF-Dateien nach dem PDF/X-Standard (PDF/X-1a und PDF/X-3).
- Absolute Qualitätssicherung für den Druckprozess: Mittels PDF/X ist sichergestellt, dass Ihre BrandMaker-Medien hochwertig und entsprechend Ihrer Erwartungen gedruckt werden.
- Fehlervermeidung bei Proofs und in der Druckvorstufe: PDF/X hilft Ihnen, Korrekturschleifen zu vermeiden. Es gibt keine negativen Überraschungen und Missverständnisse bei Proof und Druck.
- Maximale Prozess- und Kostenkontrolle: Mit PDF/X-konformen Druckdaten erreichen Sie noch effizientere Abläufe bei der Medienerstellung und in der Druckvorstufe.
- Flexibilität für Ihr Unternehmen: Je nachdem, ob Ihre Vorlagen in Adobe® InDesign®, QuarkXPress® oder beiden DTP-Programmen erstellt werden, bietet Ihnen BrandMaker die Flexibilität der Anbindung beider Serverprodukte zur Erstellung der Druckfeindaten.



### Download oder Weiterleitung

Für erstellte PDF-Dateien bietet BrandMaker die Möglichkeit des Downloads oder der direkten Weiterleitung an Druckerei, Verlag etc.

- Nahtlose Mediendistributionsprozesse durch direkte Weiterleitung an den nächsten Prozessteilnehmer
- Alternativ ist der Download der PDF-Datei möglich.
- Erstellte Dokumente werden im Zusammenspiel mit dem BrandMaker Medien Pool archiviert und können für weitere Individualisierungsvorgänge wiederverwendet werden.



### Verschiedene Ausgabeformate

Neben High-Res und Low-Res-PDFs bietet BrandMaker Web-to-Print auch die Möglichkeit des Downloads der offenen DTP-Datei an.

- Wenn es für die Vorlage erlaubt und aufgrund bestimmter Rahmenbedingungen erforderlich ist, können die Daten im Adobe® InDesign® oder QuarkXPress® Format zur manuellen Weiterbearbeitung heruntergeladen werden.
- Alternativ zum High-Res PDF bietet BrandMaker auch den Download eines Low-Res PDFs an, etwa zur Verwendung im Web oder zum Vorabdruck auf dem Office-Drucker.



### Optionale Freigabeprozesse

Fachliche oder rechtliche Freigabe erstellter Dokumente zur zusätzlichen Qualitätssicherung.

- In Umgebungen mit hohen Qualitätsstandards ist es gegebenenfalls erforderlich, dass erstellte Dokumente eine Freigabe erhalten, bevor sie publiziert werden können.
- BrandMaker Web-to-Print bietet optional Workflows zur fachlichen und rechtlichen Freigabe, die kundenspezifisch konfigurierbar sind.
- Ist eine solche Freigabe erforderlich, kann der Ersteller des Dokumentes lediglich ein Low-Res PDF bzw. keine Datei herunterladen, die nicht freigegeben wurde.

## Web-to-Print Add-Ons



### Smart Access

Intuitiver Zugriff auf Werbemittel nach Themenbereichen, Produktgruppen, Marktsegmenten etc.

Intuitiver Medienzugriff mit Smart Access: Damit werden Inhalte nach Themenbereichen, wie beispielsweise Art der Materialien, Kampagnen, Produktparten oder Unternehmensbereichen, mehrstufig gegliedert und über eine intuitive Benutzeransicht zugänglich gemacht.

Das bedeutet, dass der Benutzer neben der Suche nach vorhandenen Vorlagen durch die Themenbereiche navigiert und auf diese Weise einfach zu den Templates gelangt, die er gerade benötigt.



### Media Buchung

Direkte Buchung von Anzeigenschaltungen und Beilagen über BrandMaker und automatische Übermittlung des druckfertigen PDFs an den Verlag.

- Das BrandMaker Add-On Media Buchung bietet eine Koppelung an eine tagesaktuelle und hochwertige Media-Informationsdatenbank. Hierüber sind zu allen regionalen und überregionalen Publikationen (Tageszeitungen, Fachzeitungen, Publikumszeitschriften, Anzeigenblätter, etc.) die Mediadaten, Formate, Buchungsfristen, Anzeigenkosten, Kontakte etc. abrufbar und werden automatisch in BrandMaker hinterlegt.
- Die Schaltung von Anzeigen und Buchung von Beilagen kann damit per Knopfdruck in BrandMaker erfolgen.
- Die Media Buchung enthält eine praktische Top-Down-Mediensuche nach Werbeträgern (Gebiet oder Schlagwort, Details, Buchungsinformationen).
- Für den Benutzer, z.B. dezentrale Einheiten wie Händler und Niederlassungen, besteht die Möglichkeit, eigene Konditionen und Anmerkungen zu Dienstleistern zu hinterlegen.



### WKZ Management

Web-to-Print kommt häufig im Handelsmarketing zum Einsatz und sollte daher auch die besonderen Handelsmarketing-Erfordernisse berücksichtigen.

- Mit dem BrandMaker WKZ-Management automatisieren Sie Ihr Werbekostenzuschuss-Management im Handelsmarketing und kooperativen Marketing. Das Add-On greift auf die Daten aus dem Web-to-Print zurück und bereitet sie für Controllingzwecke auf, z.B. was die Teilnahme der Händler an bestimmten Aktionen angeht und insbesondere auch in Hinsicht auf CI-Konformität erstellter Anzeigen.
- Zudem werden Buchungs- und Budgetdaten über eine Standardschnittstelle ausgetauscht, die z.B. von SAP bedient werden kann. Damit wird eine Verschlanung und Beschleunigung der sehr aufwändigen manuellen Vorgänge im WKZ-Umfeld erreicht. Beispielsweise wird so einem Händler, der eine WKZ-bezuschusste Anzeige konfiguriert, vom System die Bezahlung aus diesem Budget vorgeschlagen. Die Verantwortlichen für die WKZ-Kontrolle in der Zentrale erhalten tagesaktuelle Listen der konfigurierten Werbemittel und der verwendeten WKZ.
- Händler können über das Add-On WKZ-Management Werbekostenzuschüsse beantragen.
- Die Zentrale hat die Möglichkeit, WKZ-Anträge und damit verbundene Printmedien zu prüfen und zu bewilligen oder abzulehnen.



### Corporate Translation Management

Einbinden von Übersetzungsmanagement in den BrandMaker Web-to-Print Prozess.

- Steuerung der Übersetzung von Marketing- und Vertriebsunterlagen und Produktinformationen im BrandMaker Web-to-Print
- Anlegen von Dokumenten und Auftragserteilung für die Übersetzung
- Statusabruf und Freigaben
- Effiziente und schlanke Übersetzungsprozesse, da die Übersetzer formatunabhängig direkt im Dokument arbeiten können
- Keine spezielle Software zur Bearbeitung von DTP-Dokumenten erforderlich
- Echtzeit-Vorschau des übersetzten Textes zur Überprüfung von Layout und Textlängen in der Zielsprache
- Bereitstellung fertig übersetzter Dokumente an die Auftraggeber in BrandMaker
- Optionale Anbindung an bestehende Corporate Translation Management Tools wie z.B. across



### Anbindung an Druckereien & Print-On-Demand

Für die direkte Übermittlung von Druckfeindaten an die betreffenden Dienstleister können diese in das Web-to-Print Modul integriert werden.

- Auswahlmöglichkeit des geeigneten Dienstleisters in Abhängigkeit der gewählten Vorlage oder Druckparameter
- Kundenspezifische Hinterlegung der Dienstleister
- Für das nahtlose und automatisierte Handling aller Druckaufträge darüber hinaus bietet BrandMaker das Modul Job Manager.